

Nr. 4 - März 2023

BÄRNER CURLER

Informationsmagazin Curling Bern



Sieger:innen Sea & Air: v.l.n.r.: Roli Sieg, Carmen Alvarez, Anna Neuenschwander, Dumeni Degunda

Highlights:

Curling Bern News ab Seite 4

Turnierberichte ab Seite 6

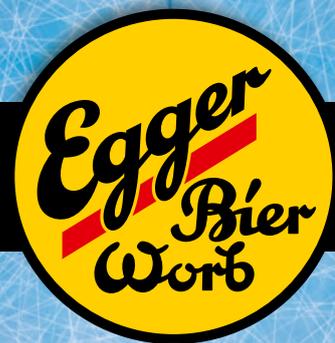
Berner Curling Meisterschaft 2022/2023 ab Seite 18

info@curlingbern.ch - www.curlingbern.ch

STETS IM HAUS!

EGGER MACHT DIE RUNDE.

www.eggerbier.ch



RAIFFEISEN

MEMBER PLUS

100% Begeisterung mit bis zu 50% Rabatt.

Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie über 1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen.

raiffeisen.ch/konzerte

Raiffeisenbank Grauholz

mit Geschäftsstellen in Fraubrunnen, Münchenbuchsee, Schüpfen, Uettiligen, Urtenen-Schönbühl und Zollikofen
T 031 850 08 50, grauholz@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/grauholz



Dumeni Degunda

Liebe Curler, Liebe Curlerinnen

Der zugegebenermassen etwas schnell erfundene Teamname KüDüDo, die ersten Buchstaben unserer Curling-Clubs Küsnacht, Dübendorf und Dolder, gibt einen Hinweis: Das Sea & Air Turnier war unser erstes Turnier in dieser Teamzusammensetzung.

Etwa eine Stunde vor dem Anmeldeschluss der Mixed Schweizermeisterschaft, rief Roli an ob wir die Mixed SM zusammen spielen wollen, Carmen habe schon zugesagt. Ich kam gerade vom Eis nach einem Zürcher Curling Superliga-Match und sagte spontan zu, obwohl wir erst zu dritt waren, das Apero-Bier half wohl ein bisschen. Glücklicherweise konnten wir ein paar Tage später Anna überzeugen. Zu viert, aber ohne Vorbereitungsturnier an die SM zu gehen, war dann auch uns zu spontan. Ein Vorbereitungsturnier brauchte es also – für Anna und mich stand fest, dass es das Bärner Sea & Air Turnier sein muss, haben wir doch schöne Erinnerungen: Vor 10 bis 15 Jahren spielten wir es in einer anderen Teamzusammensetzung mehrfach zusammen. Die Curling-Spiele und das Rahmenprogramm haben uns immer sehr gefallen, auch konnten wir das Turnier damals zweimal gewinnen.

Erleichtert haben wir festgestellt, dass es das Turnier immer noch gibt. Schnell einen Teamnamen gefunden und wir konnten uns einen Startplatz ergattern. Schon nach den ersten paar Ends wussten wir, dass das Turnier nichts von seinem Charme verloren hat: Eis, Spiele, Sympathie der Teams, Abendunterhaltung, Organisation,... alles stimmt einfach. Noch so gerne sind wir nächstes Jahr wieder dabei und freuen uns über jedes (neue) Team das sich anmeldet, vielleicht lässt sich die jetzt schon respektable Anzahl von 24 Teams noch steigern? Das Turnier und die Organisatoren hätten es verdient.

Sieger Team KüDüDo
Dumeni Degunda

Redaktionsschluss Bärner Curler

- Nr. 1 – Dienstag, 12. September 2023
- Nr. 2 – Dienstag, 21. November 2023
- Nr. 3 – Dienstag, 6. Februar 2024
- Nr. 4 – Dienstag, 2. April 2024

Impressum:

Herausgeber: Curling Bahn Allmend AG, Mingerstrasse 16, 3014 Bern
Redaktion: Isabel Kleemans, Tel. 078 811 41 31, isabel.kleemans@curlingbern.ch
 Hans Rapold, Tel. 031 961 41 79, h.rapold@hotmail.com
 Frank Dietrich (BCM), Tel. 079 459 53 87, sponsoring@bcm-curling.ch
Gestaltung: Daniel Kislig Atelier Kislig, Tel. 079 635 38 66, www.atelierkislig.ch
Druckvorstufe: Media Design Bracher GmbH, Tel. 079 471 71 16, info@mediadesign-bracher.ch
Druck: RITZ CROSSMEDIA AG, Tel. 031 992 93 94, crossmedia@ritz.ch, www.ritz.ch
Auflage: 800 Ex.

Le meilleur de Berne

Caramelina
BEELER BERN

**Das beliebteste Mitbringsel
in und aus Bern**

Exklusiv bei BEELER BERN

Spitalgasse 36, Bern
und Sägemattstrasse 1, Liebefeld

www.confiserie-beeler.ch

Curling Bern News

Eine «normale» Saison ging am Samstag, 18. März zu Ende.

Unsere Halle bleibt bis am 1. Oktober 23 geschlossen.

Wer seinen Garderobenschrank noch nicht geleert hat und den Besensack oder den Besen noch in der Garderobe vergessen hat, kann seine Sachen ohne Absprache bis am 14. April in der Halle abholen. Ab 17. April nur noch nach Absprache mit dem Curling Bern Büro, denn wir schliessen die Garderoben ab. Bitte die Garderoben komplett räumen, denn diese werden im Sommer für verschiedene Anlässe gebraucht.

Allen Teams, die ihren Saisonhöhepunkt noch vor sich haben, wünschen wir «Guet Stei»

Das CurlingBern Team wünscht euch einen schönen Sommer!



Am 21. Februar 23 kam Julia Kleemans zur Welt, wir gratulieren Isabel, Adrian und Eric.



Kurse / Newcomer Game

Ob in einem Schnupper-, Unisport-, Einsteiger-, Fortgeschrittenenkurs 1 und 2, haben in der Saison 2022/2023 über 80 Teilnehmer einen Curling Kurs besucht. Vor allem die Schnupperkurse stiessen auf sehr grosses Interesse, es musste infolge der grossen Nachfrage ein zusätzlicher Kurs geplant werden.

Wie schon fast üblich schlossen wir die Kurssaison mit dem Newcomer Game ab. Zusammen mit den verschiedenen Clubvertreter spielten die Kursteilnehmer einen kleinen Match. Schon fast mit Erstaunen wurden die neuen Talente von den «Curlern» gelobt. Eventuell sollte man im Bärner Curling auch so etwas wie ein Entry Draft durchführen.

Wir möchten uns bei den Kurs-Leiter:innen: Erich, Jenny, Tina, Lynn, Jana, Gisèle und Tanja ganz herzlich bedanken.

Saison-Abschluss Special Curling

Der Saisonabschluss fand mit einem Spiel über 4 Ends statt. Die beiden Teams wurden durch Familienmitglieder, sowie zwei Junioren des CC Interlaken verstärkt. Das Spiel war eine enge Angelegenheit und wurde erst im verkürzten Zusatzend entschieden. Dabei behielt Team Tim mit seinem Skip Tim das bessere Ende für sich und konnte sich die Goldmedaille umhängen lassen. Team Lukas und sein Skip Lukas durfte sich über die Silbermedaille freuen. Lukas und Tim haben während dieser Saison sehr grosse Fortschritte gemacht und Freude am Curlingspiel bekommen. Beide freuen sich bereits jetzt schon auf die neue Saison.



we.Serve
digital business solutions

weserve.ch

Bei Google auf Seite 1?
... WeServe macht's möglich



WeServe AG
Könizstrasse 161
3097 Liebefeld

info@weserve.ch
Telefon 031 318 33 55

Digital Marketing Websites e-Commerce Applications

St. Galler Elite Challenge 19. – 22. Januar 2023

Das international besetzte Turnier zog 16 Teams – darunter 5 aus der Schweiz – an. Sieger wurde Schottland 1 (Skip Brice). Der 2. Rang belegte Bern mit Skip M. Brunner, A. Petoud, R. Meier und M. Käufeler. Das entscheidende Spiel verlor Bern gegen Schottland mit 3:5.

SM MD Breitensport, Adelboden 20. – 22. Januar 2023

Unter 17 angemeldeten Teams befand sich mit Kocher/Känel vom CC Bern Crystal-City nur eine Berner Equipe.

Mit drei Siegen aus der Vorrunde qualifizierte sich das Duo für den Viertelfinal. Im Spiel gegen Baden Thompsen wurde es am Schluss noch fast knapp, aber es reichte und das Team zog in den Halbfinal ein. Leider gingen die zwei letzten Spiele aber verloren.

Das Berner Duo erreichte somit den guten 4. Platz, wir gratulieren! Schweizermeister wurde Dübendorf 2 (Hüppi/Weiss).

EYOF, Claut / Italien 23. – 27. Januar 2023

Die Schweiz gewinnt am EYOF – European Youth Olympic Festival – in Claut/Italien sensationell und ungeschlagen unter 14 Teams die Goldmedaille. Zoe Schwaller, Anja von Arx, Felix Lüthold und Jonas Feierabend bezwangen in einem spannenden Final Deutschland mit 9:8 nach Zusatzend.

Rollstuhl-Curling MD Schweizermeisterschaft, Wetzikon 27. – 29. Januar 2023

8 Teams bestritten diese 1. Austragung MD SM: Albeina Basel-Wetzikon, Wetzikon 1, Wetzikon 2, Bern, Genève CC3C, Oberwallis, Olympique Lausanne. Der Titel ging an Albeina Basel-Wetzikon mit Skip Beatrix Blauel, die sich damit für die WM in Kanada qualifizierten. 5. Rang für Bern mit Skip St. Combremont.

51. Open Air Schweizermeisterschaft, Wengen 27. – 29. Januar 2023

26 Teams aus der ganzen Schweiz bewarben sich um den Titel. Sieger wurde Genève CC3C mit Skip Grégory Renggli. Leider waren keine Berner Equipes am Start.

BOCA – Turnier, Mürren 27. – 29. Januar 2023

Dieses seit Jahrzehnten beliebte und erfolgreiche Turnier ergab einen Sieg – bei

12 Teams – des CC Brienz (Skip Abegglen). 9. Rang von CC Zytglogge mit Skip Urs Ellenberger.

Ebenfalls 12 Mannschaften bestritten den «Uspunne»-Cup, darunter etliche Berner Teams mit dem besten Resultat des CC Bern (Skip Hugo Wyler) im 3. Rang.

Rollstuhl-Curling Schweizermeisterschaft, St. Gallen 2. – 5. Februar 2023

7 Mannschaften aus Basel, Bern, Oberwallis (Brig), Genf, Lausanne, St. Gallen und Wetzikon nahmen daran teil. Sie spielten in gemischten Teams um die Medaillen. Erfolgreiche Titelverteidigung durch den CC Oberwallis mit Skip Françoise Jaquerod.

Im entscheidenden Spiel gegen Albeina Basel holte sich Bern-CFR Gruyère mit Konstantin Schmaeh (Skip), Stéphanie Combremont, Mélanie Villars, Pierre-Alain Tercier und Coach Jasmin Villars die Bronze-Medaille.

Schweizermeisterschaften Frauen und Männer, Genève-Thônex

11. – 18. Februar 2023

Frauen: Lediglich 5 Damentteams, nämlich Aarau HBL, Zug Gemperle AG, St. Moritz, Biel-Bienne Touring Sibir und Wallisellen Hamilton Lane verbrachten 1 Woche in Genf um den Schweizermeister-Titel zu erküren. Der Favorit Aarau – wie könnte es anders sein – wurde nie restlos gefordert und verteidigte seinen Vorjahres-Titel erfolgreich. Den Final gegen Zug gewannen sie 6:4 und als Belohnung dürfen sie an der WM vom 18.-26.3.23 in Sandviken / Schweden teilnehmen.

Schlussrangliste

1 Aarau HBL / Tirinzoni Silvana

Alina Pätz, Silvana Tirinzoni (Skip), Carole Howald, Briar Schwaller-Hürlimann, Pierre Charette (Coach)

2 Zug Gemperle AG / Hürlimann Corrie

Corrie Hürlimann (Skip), Celine Schwizgebel, Nadine Bärtschiger, Anna Gut, Melina Chiara Bezzola, Janet Hürlimann (Coach)

3 St. Moritz / Keiser Raphaela

Selina Witschonke, Elena Mathis, Raphaela Keiser (Skip), Marina Loertscher, Malin Da Ros, Binia Feltscher (Coach)

4 Biel-Bienne Touring SIBIR / Jäggi Michèle

Michèle Jäggi (Skip), Irene Schori, Stefanie Berset, Sarah Müller, Lara Stocker

5 CG Wallisellen Hamilton Lane / Wüest Nora

Anna Stern, Flurina Kobler, Nora Wüest (Skip), Karin Winter, Carola Wüest, Patrick Poli (Coach)

Männer: Nach den ersten 2 Round Robin – Runden fielen Basel, Zug 1, Bern Inter, Aarau, Solothurn-Biel und Schaffhausen bereits aus den Traktanden. Die übrigen 4 Teams – Genf, Bern Zähringer, Zug und Glarus bestritten somit die Finalspiele. Erwartungsgemäss setzte sich dort der Favorit Genf durch und bezwang im Final Bern Zähringer mit 7:4. Genf hat somit die WM-Teilnahme geschafft und wird die Schweiz vom 1. – 9.4.23 in Ottawa/Kanada vertreten.

Schlussrangliste

1 CC3C Genève / Schwaller Yannick

Benoit Schwarz, Yannick Schwaller (Skip), Sven Michel, Pablo Lachat, Håvard Vad Petersson (Coach)

2 Bern Zähringer Securitas Direct / Brunner Michael

Michael Brunner (Skip), Romano Meier, Anthony Petoud, Marcel Käufeler, Bernhard Werthemann (Coach), Hansjörg Bless (Coach)

3 Zug cablex / Hess Jan

Jan Hess, Yves Stocker (Skip), Simon Gloor, Felix Eberhard, Reto Schönenberger

4 Glarus Belvédère AM / Hösli Marco

Marco Hösli (Skip), Philipp Hösli, Marco Hefti, Justin Hausherr, Martin Rios, Rolf Hösli (Coach)

Schweizermeisterschaft MD, St. Gallen

1. – 5. März 2023

Gold für Ehepaar Schwaller von Solothurn Regio! Nach 2021 sicherten sie sich erneut den Titel mit einem 10:2 Erfolg gegen Vorjahres-Sieger Aarau mit Pätz/Michel. Einen durchaus verdienten Erfolg in einem von A-Z souverän geführten Final mit praktisch 100%-iger Präzision/Länge. Der Sieg wird sie an die WM vom 22. – 29.4.23 in Gangneung/Südkorea führen. Viel Glück und Erfolg!

Die Bronze-Medaille ging an das Zuger Team Rupp/Wunderlin mit einem 8:6 Erfolg gegen St. Moritz (Witschonke/Gloor), die somit ihr Vorjahres-Resultat wiederholten. Für ein Favoriten-Team – Perret/Rios – war die Meisterschaft bereits vor den Play-Offs zu Ende.

News flash!

Das Team Aarau mit Briar, Carole, Silvana und Alina ist Weltmeister!

Turniere

Crystal Trophy 11./12. Februar 2023

An der diesjährigen Crystal-Trophy konnte wiederum das Tableau von maximal 32 Teams gefüllt werden. Es nahmen Mannschaften aus der ganzen Schweiz, von Schaffhausen bis Champéry, teil. Am Samstag wurden pro Equipe drei Gruppenspiele à sechs Ends ausgetragen. Die Ränge 1 bis 16 kämpften am Sonntag in zwei Finalspielen à acht Ends um die Crystal-Trophy, während die Ränge 17 bis 32 um den City-Cup spielten. Nach spannenden Begegnungen ging als klarer

Sieger der Crystal-Trophy das Team von Luzern City mit Skip Dieter Wüest hervor. Es gewann als einzige Mannschaft alle fünf Spiele. Der City-Cup wurde knapp mit einem End Vorsprung von der Equipe Burgdorf Schlafhaus mit Skip Ernst Müller gemeistert. Herzliche Gratulation an die beiden Siegerteams.

Am Samstagabend fand das im Nenngeld inbegriffene Gala-Diner im Restaurant Caledonia statt. Das traditionelle Roast-beaf fand bei den Curlerinnen und Curlern grossen Anklang.

Die nächste Austragung der beliebten Crystal-Trophy findet voraussichtlich am Wochenende des 10./11. Februar 2024 statt. Bitte merkt euch das Datum vor. Wir erwarten wiederum zahlreiche Anmeldungen von nah und fern.

Die kompletten Schlussranglisten können direkt aus dem Curlingpanel abgerufen werden.

*Marcel Süsskind
Spielleiter Crystal Trophy*

Schlussrangliste Crystal Trophy

Rang	Team	P	E	St
1	Luzern City Dieter Wüest (Skip), Jens Piesbergen, Ernst Erb, Marc Syfrig	10	19	33
2	CG Wallisellen Christian Durtschi (Skip), Christian Schaller, Karin Durtschi, Elena Schaller	9	16	30
3	Interlaken Daniel Borter (Skip), Adrian Borter, Thomas Rüeggsegger, Andy Rösti	8	17	35

Schlussrangliste City-Cup

Rang	Team	P	E	St
1	Burgdorf Schlafhaus Ernst Müller (Skip), Thomas Rindlisbacher, Jürg Schertenleib, Mike Schneider	6	17	31
2	Team Tschüggi Romuald Rothenfluh (Skip), Benno Oberson, Chantal Oberson, Marlise Zürcher	6	16	33
3	Schaffhausen Stefan Naef (Skip), Evelyne Kuster, Rebecca Dufournet, Karin Siegrist	5	17	27



Gewinner Crystal-Trophy von links nach rechts: Marc Syfrig, Dieter Wüest (Skip), Jens Piesbergen, Ernst Erb



Gewinner City-Cup von links nach rechts: Ernst Müller (Skip), Thomas Rindlisbacher, Jürg Schertenleib, Mike Schneider



Schweizermeisterschaften Senioren/Seniorinnen, Bern 16./17. Februar 2023

Seniorinnen: Lediglich 5 Teams – Baden-Luzern, Bern Capitals/Oberwallis, Thun Regio, Wallisellen und Wetzikon kämpften um den Titel, was der Spannung und Qualität keinen Abbruch tat. Sieger wurde Thun Regio (Monika Gafner als Skip, Daniela Gygax, Susanne Hochuli, Irene Beck) mit einem 8:4 Erfolg gegen Bern Capitals – Oberwallis, die demzufolge die Silbermedaille gewannen: Skip Marianne Zürcher, Diana Kaufmann, Marlis Kurt, Gabi Perret-Richter und Ruth Dorner. Auch bei den Siegerinnen war mit Daniela Gygax eine Bernerin dabei.

Senioren: 13 Senioren-Teams nahmen an dieser Schweizermeisterschaft teil. Darunter mit unterschiedlichem Erfolg 3 Mannschaften aus Bern: Bern (Markus Gygax), Bern Capitals (Stefan Heilmann) und Bern Crystal-City (Reinhard Kocher). Die beste Leistung gelang Bern Capitals mit dem Erreichen der ¼-Finals. Schweizermeister wurde Solothurn Regio (Skip Christof Schwaller). Erstaunlich und erfreulich der Fitness-Stand einzelner erfahrenen Akteure, der sich besonders beim Wischeinsatz bemerkbar machte (9 Spiele in 3 Tagen).

Schlussrangliste

- 1 Thun Regio / Gafner Monika**
Monika Gafner (Skip), Daniela Gygax, Susanne Hochuli, Irene Beck, Peter Spielmann (Coach); Martin Graber (Coach)
- 2 Bern Capitals-Oberwallis / Zürcher Marianne**
Marianne Zürcher (Skip), Diana Kaufmann, Marlis Kurt, Gabi Perret-Richter, Ruth Dorner
- 3 Baden-Luzern / Kobler Esther**
Dagmar Frei, Esther Kobler (Skip), Rosmarie von Rotz, Sylvia Schäpper, Doris Wunderlin
- 4 Wallisellen / Flotron Marianne**
Marianne Flotron (Skip), Annette Schuppisser, Karin Leutenegger, Monika Stadelmann, Elena Schaller, Andi Steiger (Coach)
- 5 Wetzikon / Schläpfer Brigitte**
Brigitte Schläpfer (Skip), Joanne Aerne-Schmid, Christa Ackeret-Rupp, Grazia Stern, Kathi Silberschmidt

Schlussrangliste

- 1 Solothurn Regio / Schwaller Christof**
Christof Schwaller (Skip), Robert Hürlimann, Christoph Kaiser, Rolf Iseli, Pierre Hug
- 2 Gstaad / Karnusian Stefan**
Stefan Karnusian (Skip), Kurt Reichenbach, Traugott Ellenberger, Michael Brand, Stewart Dryburgh
- 3 Luzern City / Wüest Dieter**
Dieter Wüest (Skip), Jens Piesbergen, Ernst Erb, Marc Syfrig, Martin Zürrer, Peter Studer
- 4 Wetzikon 1 / Attinger Werner**
Werner Attinger (Skip), Jürg Haldimann, Janos Barko, Armin K. Hauser



Turniere

Veteranen – Schlussturnier 21. Februar 2023

Ziel dieses traditionellen Turniers ist nicht das Resultat, sondern es geht vor allem um einen gemütlichen Saisonklang und die Förderung der clubübergreifenden Kameradschaft.

Die gemeldeten 5 Frauen und 19 Männer wurden im Vorfeld durch die Spielleitung in 6 Teams zugelost, wobei auf eine Durchmischung der Clubzugehörigkeit geachtet wurde. Auf dem Programm standen 3 Runden à 6 Ends, gespickt mit einigen Spezialaufgaben wie z.B. keine Take-outs, ohne Wischen, ohne Instruktion des Skip, die Steinnummer des «Shot» zählt, die äussersten Steine zählen, umgekehrte Reihenfolge der Spielposition. Gespielt wurde nach dem System Schenkel, ohne Zeitlimite. Die Paarungen für die 1. Runde wurden vorgängig durch die Spielleitung ausgelost.

Bei Kaffee und Gipfeli begrüusste der Präsident die Teilnehmenden und der Spielleiter gab die Zusammensetzung der Teams bekannt. Um 8.45 Uhr wurde das Turnier mit der ersten Runde gestartet. Zwischen der 1. und 2. Runde gab es als kleine Stärkung ein Stück Käsekuchen und 1 Glas Weisswein. Nach 2 Runden lagen 2 Teams mit dem Punktemaximum an der Ranglistenspitze, gefolgt von 2 Teams mit 2 Punkten und 2 Teams mit 0 Punkten.

Während der Mittagspause servierte uns das Personal des Caledonia ein feines Essen. Anschliessend stand um 14.15 Uhr die 3. Runde auf dem Programm. Das «Finalspiel» um den Turniersieg gewann, nach einem 0:6 Rückstand bei Spielhälfte, das Team Binggeli gegen das Team Rigganbach mit 10:6.

Schweizer Nachwuchs Cup 2023, Bern

24. – 26. Februar 2023

Die Teams Einspieler und Ringgenberg gewinnen Kanada-Trip!

Der Schweizer Nachwuchs Cup in Bern bot viele spannende Spiele zwischen Teams aus allen drei Ligen... Und es sollte die eine oder andere Überraschung geben!

Der Schweizer Nachwuchs Cup ist Bestandteil eines Austausches zwischen SWISS-CURLING und dem Canadian Junior Cup, so gewinnen die bestplatzierten Teams des Veranstalterlandes jeweils eine Reise in das Gastland, inklusive Turnier-Teilnahme. Dieses Jahr waren die kanadischen Teams

An der abschliessenden Rangverkündigung erhielten alle Teilnehmenden 2 Flaschen Wein.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmenden, an das Personal des Restaurant Caledonia, den Eismeister so-

wie meine Vorstandskollegen und -kollegin, die mich bei der Organisation unterstützten.

*Der Spielleiter
Fred Deutsche*

Rangliste

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Team 3 Martin Binggeli (Skip), Christine Heidelberger, Bernhard Ryf, Othmar Häuptli	6	13	32
2	Team 2 Res Rigganbach (Skip), Monika Bühlmann, Heinz Naef, Kurt Steinmann	4	9	21
3	Team 1 Manuel Wahli (Skip), Hansjörg Liechti, Richard Leuenberger, Eveline Jenni	4	7	14



Das Siegerteam v.l.n.r.: Martin Binggeli (Skip), Bernhard Ryf, Christine Heidelberger, Othmar Häuptli

um Skip Grace Cave bei den Juniorinnen und Jacob Dobson bei den Boys beim toll organisierten Event in Bern zu Gast.

Bei den Girls spielten 12 Teams in drei Vierergruppen, wobei sich die besten 8 Teams nach Siegen und Draw-Shot für die Viertelfinals qualifizierten. Dort setzten sich die Titelverteidigerinnen aus St. Gallen-Wetzikon (Einspieler), Basel-Baden (Blackham), Morges-Lausanne Olympique (Rossi) und Kanada durch, welche auch den Halbfinal klar für sich entscheiden konnten. Das zweite Halbfinalspiel zwischen den Ostschweizerinnen und den Waadtländerinnen um Mathilde Rossi war ein echter Krimi, welcher erst im Zusatzend zu Gunsten des Teams Einspieler entschieden wurde. Im Bronzespiel bezwang

dann das Team Blackham jenes von Morges-Lausanne und das Finalspiel sollte eine Wiederauflage des Canadian Junior Cup vom vergangenen Dezember sein... Und wiederum setzte sich das Team aus der Schweiz durch und gewinnt den Schweizer Nachwuchs Cup 2023!

Bei den Boys gab es drei Fünfergruppen, wobei auch hier die Anzahl Siege und ein möglichst tiefer Draw-Shot für eine Playoff-Qualifikation ausschlaggebend waren. In den Viertelfinals setzten sich die Kanadier gegen Basel 2 (Caccivio) durch und Mitfavorit Basel 1 (Jermann) besiegte Wildhaus (Brauchli). Etwas überraschend gingen die anderen beiden Parteien aus, wo das B-Liga Team um Skip Simon Ringgenberg die Thuner um Skip Timon Moser und

Aarau 1 (Spotti) die Mitfavoriten aus Zug um Kim Schwaller bezwangen. Auch in den Halbfinals der Boys sollte es zu einer Revanche kommen, so wollte sich das Team Jermann, welches den ganzen Event mit nur drei Spielern bestritt, bei Kanada für die Niederlage im Halbfinale des Canadian Junior Cup revanchieren. Dies misslang leider in einem sehr engen Spiel mit einer äusserst spannenden zweiten Hälfte. Im zweiten Halbfinale vermochte Interlaken-Bern den Schwung mitzunehmen und qualifizierte sich gegen die Aargauer für das Finale gegen Kanada. Der dritte Platz

ging schlussendlich souverän an die Basler und im Finale setzte sich das Team Dobson aus Kanada durch. Dennoch war die Freude über den Gewinn der Reise nach Kanada beim Team Ringgenberg riesig.

Wir gratulieren Renée, Lynn, Alissa, Isabel, Levin, Timo, Simon, Marco und den Coachs Brigitte und Christoph herzlich und wünschen im kommenden Dezember viel Spass in Toronto!

Nationaltrainer Nachwuchs
Martin Rios

P.S. Überaus erfreulich die zahlreichen Berner Juniorinnen und Junioren, die mit unterschiedlichem Erfolg die Einheimischen Curler/Curlerinnen vertreten durfte.



28. Curling Veteranen Regionalmeisterschaft 2022-2023

Nach der Durchimpfung eines Grossteils der Bevölkerung gegen Corona und der Aufhebung aller Restriktionen wegen der Pandemie, haben auch wir uns entschlossen, die Veteranen Regionalmeisterschaft in der Saison 2022-2023 wieder uneingeschränkt – wie vor 2019 – durchzuführen.

Unter der Führung des neuen Gesamtspielleiters, Freddy Meister, erfuhr die VRM 2022-2023 eine Erweiterung durch das Team Biel-Lyss mit dem Teamverantwortlichen Ruedi Möri, das an Stelle des zurückgetretenen Teams Biel 1 von Sepp Beck das Feld neu ergänzt. Gleichzeitig wurde auch die Halle Lyss als 7. Austragungsort in den Spielplan aufgenommen. So startete die Curlingsaison 2022-2023 der 28. VRM am 13. Oktober 2022 mit den ersten beiden Spielen in den Hallen Bern, Langenthal und Lyss mit einem komplett neuen Spielplan. Der neue Spielplan wurde im Nachhinein von einigen Teams als «nicht sehr glücklich» kritisiert. Beanstandet wurde vor allem der exzessive Lärm von den Schulklassen auf den nicht durch die VRM

belegten Rinks in der Halle CBA in Bern sowie die vermehrte Reiserei zu den verschiedenen Curlinghallen.

Die Resultate der ersten Spiele versprochen eine Umwälzung im Kreise der Favoriten, waren doch plötzlich ganz andere Teams am oberen Ende der Zwischenrangliste als am Ende der Vorsaison. Mit dem Fortschreiten der Saison kehrte aber bald wieder die alte Stallordnung ein. Mit der Ausnahme der beiden Spitzenteams Crystal-City 1 und Bern Aare waren zur Halbzeit der Saison wieder die alt bekannten Leaderteams an der Spitze der Zwischenrangliste anzutreffen. Gegen Ende der Saison gab es noch ein Gedränge unter den Spitzenteams mit häufigen Wechslen in der Rangordnung. Zwar führte Bern Crystal-City die Zwischenrangliste seit der Runde 6 immer an, aber nur sehr knapp mit 1–2 Punkten Vorsprung auf das Zweitplatzierte Team. Nach 23 Spielen gewann der Leader Bern Crystal-City 1 die VRM 2022-2023 mit 2 Punkten Vorsprung auf den Vorjahressieger Emmental 1. Herzliche Gratulation dem Siegerteam. Ein Platz unter den ersten drei Rängen wurde

schon seit Anfang Saison konsequent vom Team Bern Aare verteidigt. Um die Ränge 4 – 7 wurde lange in unterschiedlicher Reihenfolge gekämpft.

Am 2. März spielten die ersten zwölf Teams ihr letztes Spiel der VRM 2022-2023 am Vormittag. Danach waren alle 130 anwesenden VRM Spielerinnen und Spieler im Restaurant Caledonia zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Das Abschlussessen wurde wie jedes Jahr von der Veteranen Regionalmeisterschaft offeriert. Soweit man hören konnte gab es bezüglich des Banketts keine Beanstandungen. Nach dem Essen ging es für die zweite Gruppe noch an die Arbeit. Auch wenn die ersten Plätze schon in fester Hand waren, ging es bei diesen Spielen für einige Teams noch um Rangverbesserungen. Die Schlussrangliste ist in der VRM Homepage ersichtlich.

Gegen 16.00 Uhr schritten wir dann zur Rangverkündung, der Pokalübergabe und zum Photo Shooting für die Medien. Wie üblich muss sich das Siegerteam mit dem Pokal begnügen. Für Preise besteht kein Fond, aber der Stolz auf den Pokal nach

Turniere

23 hartumkämpften Spielen und das Prestige auf dem Sockel des Pokals verewigt zu werden, kompensiert die Absenz von Preisen bei weitem.

Das Siegerteam der 28. Veteranen Regionalmeisterschaft 2022-2023 heisst Bern Crystal-City 1 mit Skip Jürg Rothen, Jean Poirier, Fred Deutsche, Hansjörg Liechti, Marcel Süsskind, Ernst Grau und Walter Schopferer. Herzliche Gratulation.

Mit der Rangverkündung, der Übergabe des Pokals, dem Siegerfoto und dem Schlusswort des Siegers ging die Veteranen Regionalmeisterschaft 2022-2023 zu Ende.

Wir danken allen Spielerinnen und Spieler der VRM für ihren tollen Einsatz während der ganzen Saison. Ein spezielles Dankeschön geht an alle Teamverantwortlichen, Hallenchefs und lokalen Spielleiter, die Eismeister und die verschiedenen Helferinnen

und Helfer und das OK der VRM für ihr Engagement beim Organisieren und Durchführen der Meisterschaft. Die VRM 2023-2024 ist bereits in Vorbereitung und geht im Oktober 2023 wieder los. Der neue Spielplan folgt im Verlaufe des Frühjahrs.

Wir wünschen allen einen schönen und gesunden Sommer.

Herzliche Grüsse
Othmar Häuptli Freddy Meister



V.l.n.r. Walter Schopferer, Fred Deutsche, Jean Poirier, Jürg Rothen (Skip), Marcel Süsskind, Ernst Grau, Hansjörg Liechti

Schlussrangliste

Rang	Team	Skip	P	E	St
1	Bern Crystal-City 1	Rothen Jürg	40	112	228
2	Emmental 1	Bichsel Toni	38	111	230
3	Bern Aare	Schmid Dieter	33	105	184
4	Thun Regio 2	Hostettler Heinz	31	100	168
5	Biel-Lyss	Möri Ruedi	31	97	178
6	Burgdorf 1	Balsiger Fritz	31	96	188

Die komplette Rangliste kann der Homepage www.vrm-bern.ch entnommen werden.

21. Veteranen Masters 7. – 8. März 2023

Am 7. und 8. März 2023 führte die Schweizerische Curler-Veteranen Vereinigung das traditionsreiche 21. Schweizerische Veteranen Masters durch. Dank ein paar Nachmeldungen konnte das maximale Tableau von 48 Teams diesmal erfreulicherweise erreicht werden. Letztes Jahr waren es – im Anschluss an die Corona-Pandemie – noch 40 Mannschaften. Dies unterstreicht die Beliebtheit dieses mit Abstand grössten Veteranen-Turniers der Schweiz. Von einer Konkurrenzierung durch die Veteranen Schweizermeisterschaft, die jeweils im Februar ihren Abschluss finden, war nichts zu spüren. Wir schätzten uns glücklich, die Pandemie hinter uns gelassen zu haben und ohne sanitärische Einschränkungen unserem geliebten Curling-Sport frönen zu können.

Auch die Tradition, neben dem Spielbetrieb für das Gesellige zu sorgen, führten wir weiter. Die Spielerapéros, die im Nenngeld inbegriffenen Mittagessen an beiden Spieltagen sowie neu ein «Apéro Riche» am Dienstag-Abend halfen mit, dass die Veteranencurler-Familie auch neben dem Eis kameradschaftliche Stunden verbringen konnte. Aufgrund einer Umfrage bei den Clubdelegierten verzichteten wir diesmal auf die Durchführung des abendlichen Fondueplauschs, um das dichtgedrängte Programm zu entlasten. Dafür stand uns

etwas mehr Zeit für den «Apéro Riche» zur Verfügung, der gestaffelt für die drei Spielgruppen durchgeführt wurde.

Gespielt wurden insgesamt vier Partien über sieben Ends. Nach zwei Spielrunden wurde am Dienstagabend eine Gesamtrangliste erstellt. Die bestklassierten 16 Equipen spielten in der stärksten Gruppe Eiger um den Turniersieg. Die Ränge 17 bis 32 kämpften in der Gruppe Mönch und die Ränge 33 bis 48 in der Gruppe Jungfrau

um die besten Platzierungen. Jedes Team erhielt einen der beliebten Weinpreise.

Drei Mannschaften gewannen alle vier Begegnungen, so dass die Anzahl der gewonnenen Ends über den Sieg entscheiden musste. Als diesjähriger Gewinner des Veteranen Masters ging mit 8 Punkten, 19 Ends und 31 Steinen das Team von Thun Regio 2 mit Skip Heinz Hostettler, Hugo Schmid, Silvan Obrist und Erwin Scheidegger hervor. Sie wiesen ihre Clubkollegen



Sieger Veteranen Masters: Thun Regio 2 v.l.n.r.: Erwin Scheidegger, Silvan Obrist, Hugo Schmid, Heinz Hostettler (Skip)

von Thun Regio 4 (Skip Beat Bühler) mit 8 Punkten, 17 Ends und 27 Steinen sowie die Mannschaft vom CC Bern (Skip Christoph Studer) mit 8 Punkten, 15 Ends und 31 Steinen auf die Ehrenplätze. Der amtierende Schweizer Veteranen-Meister Uzwil mit Skip Romano Ruch kam mit 6 Punkten, 12 Ends und 29 Steinen auf den 9. Schlussrang. Dies zeigt, wie eng die Spitzenteams beieinander lagen. Die Gruppe Mönch wurde vom CC Morges mit Skip Denis Moura (6 Punkte, 16 Ends und 41 Steine) und die Gruppe Jungfrau von Baden Regio 2 mit Skip Jürg Dammann (5 Punkte, 14 Ends und 28 Steine) gemeistert.

Das Turnier konnte unfallfrei und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Es

herrschte eine Super-Stimmung. Tom Seger, Geschäftsführer von SwissCurling, beeehrte uns mit seinem Besuch. Auch er war von der gelösten Atmosphäre begeistert. Die Zuschauertribüne war sehr gut besetzt. Die aus allen Landesteilen anreisenden Teams schätzten vor allem die Begegnungen mit Mannschaften ausserhalb ihres regionalen Einzugsgebietes. Für das fünfköpfige OK war der Anlass mit 200 teilnehmenden Spielerinnen und Spieler allerdings eine logistische Herausforderung. Gespielt wurde an beiden Tagen praktisch nonstop von 08.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Das zum ersten Mal am Veteranen Masters verwendete internetgestützte Turnieradministrationsprogramm Curling-Panel erwies sich für den Spielleiter Mar-

tin Binggeli als grosse Stütze. Eine Topleistung zeigte unser Eismeister Stefan Röthlisberger; ihm standen nur kurze Pausen zur Eisaufbereitung zur Verfügung. Eine Parforleistung legte auch die Equipe des Restaurants Caledonia unter der Leitung von Isabel Ingold an den Tag. Verpflegung und Bedienung wurden sehr geschätzt.

Das 22. Veteranen Masters findet voraussichtlich am 12. und 13. März 2024 statt. Das OK freut sich schon jetzt auf eine wiederum rege Beteiligung.

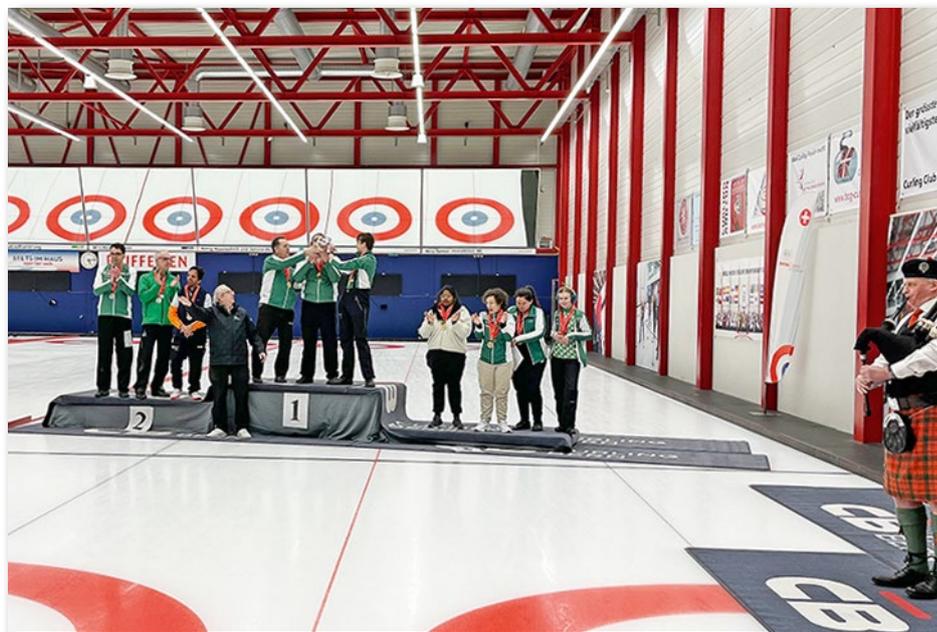
*Für das OK Veteranen Masters
Marcel Süsskind*

Das Team CC Special Curling SanGalle 1 verteidigt den Schweizermeistertitel erfolgreich

Mit 12 Teams nur aus der Ostschweiz fand am 5. März 2023 in Bern das 3. Special Curling Masters / die 2. Special Curling Schweizermeisterschaft für mit Menschen mit geistiger Beeinträchtigung statt. An diesem Tag wurde in Bern ein weiterer Meilenstein gesetzt und ein weiteres Kapitel Schweizer Curling Geschichte geschrieben.

Es war wiederum ein toller, fantastischer, emotionaler und berührender Anlass, mit spannenden Spielen bei ausgezeichneten Bedingungen, welcher bei allen Teilnehmenden und ihrer (kleinen) Fangruppe eine bleibende Erinnerung hinterlässt.

Vielleicht macht beim 4. Special Masters auch ein Bärner Team mit!



Sea&Air – Turnier 11./12.3.23

Das ehemalige Sie&Er hat ein Rebranding erhalten und wurde diese Saison als Sea&Air mit 24 Teams durchgeführt. Wieso der Namenswechsel? Dazu komme ich später noch. Wir vom OK sind sehr glücklich, dass wir das Turnier mit so vielen Teams und einem wunderschönen Abend durchführen konnten. Ein gelungener Turnier-Saisonabschluss in der Curlinghalle Bern.

Als Zuschauer:in ist schnell aufgefallen, dass neben internationalen Teams, auch sehr gute Spieler:innen teilgenommen haben. Am Samstag wurden in zwei Gruppen je drei Spiele à sechs Ends gespielt. Nach dem ersten Turniertag wurden die ersten 12 Teams in den SEA-Cup und die restlichen 12 Teams in den AIR-Cup eingeteilt. Am Sonntag wurde über 8 Ends gespielt –

zwei Runden für den SEA-Cup, eine Runde für den AIR-Cup. Im AIR-CUP lieferten sich die Teams «Soooooop!!!!» gegen «Gin Tonic» ein spannendes Duell. Das Team um Andreas Klauenbösch konnte sich dann schlussendlich durchsetzen. Im Finale des SEA-Cups gelang «KüDüDo» das gleiche Meisterstück gegen «Los Locos» und wurde verdienter Sieger. Wir gratulieren den Zürcher:innen zum Turniersieg. KüDüDo steht für Künsnacht-Dübendorf-Dolder.

Den Samstagabend haben wir in der «vierten Wand» verbracht. Die «vierte Wand» gehört zu Bühnen Bern und ist gerade hinter dem Stadttheater. Die Grösse des Lokals war gerade perfekt für die 24 Teams. Die Atmosphäre war sehr schön und das Abendessen äusserst fein. Aus der Sicht des OK's war es insgesamt ein sehr gelungener Abend und amüsantes

Wochenende. Wir wollen an dieser Stelle allen Sponsoren danken, die einen solchen Event möglich machen. Insbesondere danken wir Möbel Pfister Lyssach, der uns leider das letzte Mal unterstützt hat. Auch allen Teilnehmer:innen des Turniers sind wir dankbar. Wir würden uns freuen, euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Jetzt noch die Erklärung zum neuen Namen «Sea&Air». Da muss ich kurz ein bisschen ausholen. Für Menschen, welche nicht in die geschlechterbinäre Norm (also Mann oder Frau) passen, gab es bisher keinen Platz beim Sie&Er. Um alle Personen zu berücksichtigen, wurde der Name angepasst zu «Sea&Air». Hört sich identisch an. Auch die Idee, dass es als Mixed Turnier durchgeführt wird, soll bestehen bleiben. Jedoch sind wir offen für anderweitige Konstellationen. Der Begriff «Mixed» soll weitergefasst werden als nur «Mann»

GUGGISBERG KURZ

Ihr Partner für Neubau, Umbau
und Sanierungen von:

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallationen
- Wärmepumpen/Erneuerbare Energien
- Vorwandssystemen

Inklusive Beratung, Planung und Service.

Tel 031 330 65 65
www.guggisbergkurz.ch



Gesundheitsmassagen
Nina Hürlimann & Björn Raschlas

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Schröpfen
- Triggerpunktbehandlung
- Hot Stone Massage



Fischerweg 3
3012 Bern

www.gesundheitsmassagen-bern.ch

Bitte
berücksichtigen
Sie unsere
Inserenten!

Goldline *Choice of Champions*

**Alle Artikel zum Curling Spielen
sowie Gutscheine, erhältlich im
Goldline Curlingshop Bern,
Mingerstrasse 16, 3014 Bern**

Die Junioren und Juniorinnen
erhalten 10% Rabatt auf
Goldline Artikel während
des ganzen Jahres.

G50 der neue leichte Schuh für
den Curlingsport, erhältlich in
Blau, Rot und Grau



Weiter im Shop erhältlich:
Kleine Geschenke sowie Karten,
alles von Hand selbst gemacht.

Goldline – Europe, Heinz Schmid
Anfragen an Heinz Schmid
Tel. 079 429 36 30

und «Frau». Auf die Frage, ob es denn überhaupt Personen im Curlingsport gibt, die die gender-Thematik betrifft, ja es gibt sie. Deswegen erachten wir eine Namensänderung als zeitgemäss und auch wichtig. Es besteht eine Möglichkeit, dass sich Personen nach wie vor der gesellschaftlichen Norm fügen und nicht als Person leben können, die sie gerne sein wollen. Und als ehemaliger Nachwuchsverantwortlicher von Curling Bern will ich auch insbesondere jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich entfalten zu können.

Mit diesen Worten bedanke ich mich bei der ganzen Curling-Community und wünsche euch im Namen des OK's einen ganz schönen Sommer. Bis im Herbst und bis zum nächsten Sea&Air.

Vom Sea&Air-OK,
Chahan Karnusian

Rangliste SEA-Cup

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	KüDüDo Dumeni Dugenda, Anna Neuenschwander, Roli Sieg, Carmen Alvarez	9	20	37
2	He Remo Jana Stritt, Raymond Krenger, Adonia Brunner, Simon Biedermann	8	22	45
3	Miri's Crew Mirjam Ott, Michael Probst, Nicole Schwägli, Chahan Karnusian	7	22	40

Rangliste AIR-Cup

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Sooooooooo!!!! Andreas Klauenbösch, Valérie Lutz, Markus Lempen, Daniela Oberli	4	15	28
2	Wier probieres einisch Peter Blaser, Marianne Blaser, Benno Oberson, Chantal Oberson	4	15	27
3	Huusbetzer:inne Hugo Wyler, Andrea Wyler, Reinu Kocher, Sylvia Gygax, Ramona Keller	4	13	26

Hallenmeisterschaft»

Mixed Doubles CC Bern

An der offenen Mixed Doubles Meisterschaft des CC Bern nahmen auch in dieser Saison wie letztes Jahr neun Mannschaften teil. Sechs Teams des CC Bern sowie drei Teams des CC Bern Crystal-City spielten in einer Round-Robin und anschliessenden Finalspielen um die Meisterschaft. Die drei erstplatzierten Teams der Round Robin qualifizierten sich für die Finalspiele. Das Duo «Känel-Kocher» vom CC Bern Crystal-City konnte alle 8 Spiele der Round-Robin gewinnen und sich damit direkt den Platz im Final sichern. Team «Maurer-Gamma» (Rang 2 der Round Robin) und Team «Oberli-Eyer» (Rang 3) bestritten den Halbfinal. Dort setzten sich «Oberli-Eyer» nach Zusatzend knapp mit 6:5 durch. Im Final ging es hin und her. Oberli-Eyer gingen mit 3 zu 0 in Führung, aber «Känel-Kocher» konnten jedoch bis zur Spielmitte das Resultat in ein 6:3 kehren. In der zweiten Hälfte konnte das Team «Oberli-Eyer» jedoch das Blatt wieder wenden und lag vor dem letzten End mit 9:6 in Führung. Diesen Vorsprung gaben sie nicht mehr her und konnten sich so mit 9:7 als Sieger der Mixed Doubles Meisterschaft 2022-23 feiern lassen.

Der CC Bern wird die offene Mixed Doubles Meisterschaft auch in der kommenden Saison wiederum durchführen und alle Clubs im Vorfeld anschreiben. Gespielt wird nach den offiziellen Regeln des WCFs bzw. Swisscurling. Ausnahme: Bei Teams mit Rollstuhlcurlern ist die Geschlechterquote aufgehoben. Der Modus richtet sich

nach der Anzahl gemeldeter Teams, jedoch sind mindestens 6 bis 8 Spiele pro Team garantiert. Pro Team sind 3 bis 4 über die Saison verteilte Eiszeiten des Heimclubs zur Verfügung zu stellen und es wird ein

Nenngeld von 50 Franken verlangt, um am Ende der Saison Preise verteilen zu können. Interessierte Teams können sich ab sofort bei Hugo Wyler oder Pius Matter schon mal voranmelden.

Rangliste nach Round Robin

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Känel-Kocher	16	38	77
2	Maurer-Gamma	12	43	73
3	Oberli-Eyer	12	38	72
4	Wyler-Wyler	10	37	69
5	Berger-Lottaz	6	30	56
6	Bucher-Rollier	6	29	53
7	Combremont-Schmaeh	4	24	37
8	Kistler-Kistler	4	23	41
9	Bieri-Stämpfli	2	26	53

Schlussrangliste Mixed Doubles CC Bern

Rang	Team
1	Oberli-Eyer
2	Känel-Kocher
3	Maurer-Gamma



Schliessen Sie die Augen.
Hören Sie es?

«sch-sch-sch»

Sie kennen es: Sie benötigen Fingerspitzengefühl und die passende Taktik, damit der Stein dorthin gelangt wo er hin soll.

Wir verstehen uns als «Wischer». Sind nah dran, persönlich und mit vollem Einsatz bei der Sache wenn es um Finanzen geht.

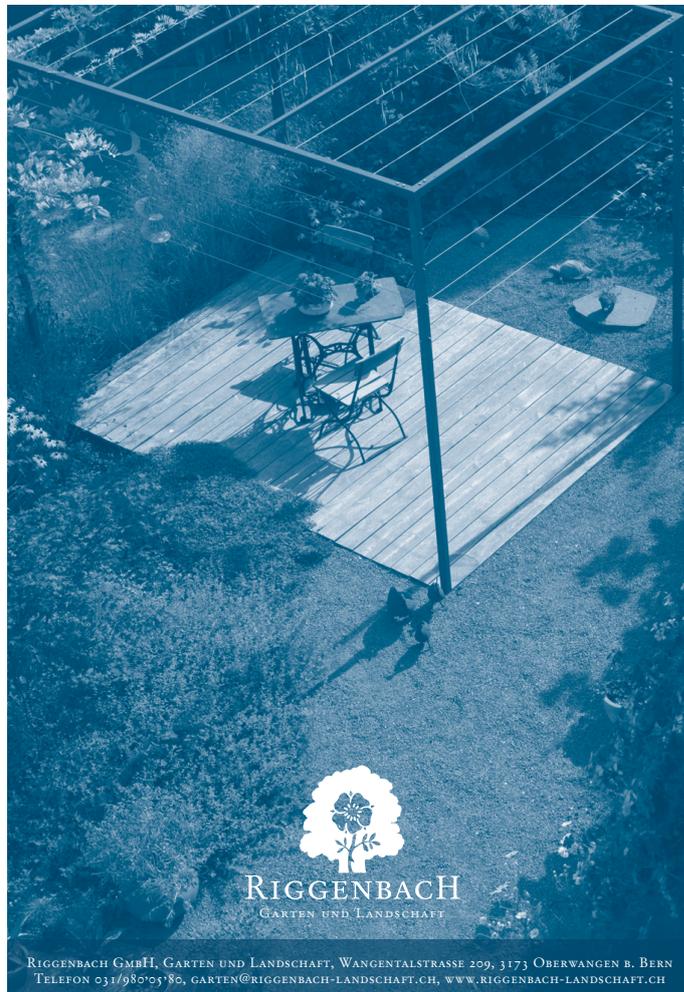
Stefan Häsler, Mitglied CC Bern Inter



Dammstrasse 58
CH-3401 Burgdorf
034 427 73 73
burgdorf@unicotreuhand.ch
www.unicotreuhand.ch

unico

TREUHAND



RIGGENBACH
GARTEN UND LANDSCHAFT

RIGGENBACH GMBH, GARTEN UND LANDSCHAFT, WANGENTALSTRASSE 209, 3173 OBERWANGEN B. BERN
TELEFON 031/980'05'80, GARTEN@RIGGENBACH-LANDSCHAFT.CH, WWW.RIGGENBACH-LANDSCHAFT.CH



ELEKTRO-, TELEFON- UND EDV-INSTALLATIONEN

ROLF GERBER AG BERN
BERCHTOLDSTRASSE 37 | POSTFACH | 3001 BERN
TELEFON 031 307 76 76
INFO@ROLFGERBER.CH | ROLFGERBER.CH

IHR BERNER ELEKTRIKER



... damit auch Ihre Werbung ins Auge sticht!

Media Design
Bracher GmbH



Flugbrunnen 410 • 3065 Bolligen
Mobile 079 471 71 16
info@mediadesign-bracher.ch
www.mediadesign-bracher.ch

Layout • Logo-Design • Printmedien • Beschriftungen

Rund um Margarita

Was ist Margarita?

Margarita ist eine Non-Profit-Organisation, die ursprünglich aus einer kleinen Gruppe von Menschen bestand, die sich jährlich zum Curlen trafen, um die alten Traditionswerte von Fair Play, Freundschaft auf und neben dem Eis sowie internationalen Goodwill hochzuhalten. Daraus entstand nicht einfach ein Club, sondern eine grosse, internationale Curling-Gemeinschaft, welche zu vielen neuen Freundschaften, Beziehungen und Familien führte.

Was ist Margarita NICHT?

Margarita ist kein eingetragener Verein, auch wenn Margarita 1999 offiziell vom Royal Caledonian Curling Club anerkannt worden ist, sondern eine lose Vereinigung von Curlingfrönenden Menschen. Margarita hat keine Statuten, keinen Präsidenten, keinen Vorstand und keine Mitgliederversammlungen.

Wer hat Margarita gegründet?

Die Idee zu Margarita wurde anlässlich eines Meetings von Chris Robinson (US-Amerikaner), Gordon Lyon (Schotte), Stephen Hinds (Engländer) und Markus Fischer (Schweizer) in Sina's Pub in Wengen im Dezember 1991 geboren, einerseits als Kontrastmittel gegen die Politik der nationalen Curling Verbände sowie als Hort für gleichgesinnte Curler:innen mit Freude an den alten Traditionen und Werten des Spiels.

Woher kommt der Name Margarita?

Natürlich vom Margarita-Drink, den die Gründer wohl in «kleinen» Mengen getrunken haben. Man beachte die Schreibweise, alles mit «a», nicht Margherita, das ist die Pizza.

Wie hat sich der Club Margarita entwickelt?

Seit der formalen Gründung von Margarita 1992 ist die Mitgliederzahl stetig gestiegen und der Club hat sich in West-Europa und Nordamerika weit verbreitet. International gemischte Margarita Teams wurden zum Ausgangspunkt von Freundschaften und Familien quer über den grossen Teich. In den letzten Jahren half auch Social Media, dass die Margarita-Bewegung mit heute 720 Mitgliedern so richtig aufzublühen begann.

Wie hat sich das Margarita Bonspiel entwickelt?

Aus den jährlichen Treffen der vier Gründer hat sich dann in Bern in den Jahren 1997 (WM in Bern), 1998 und 1999 ein Margarita Bonspiel etabliert, welches im 2000 nach Minnesota (USA) verlegt wurde. 2001 kam man zurück nach Europa, nach Hamburg. Danach behielt man das Muster «gerade Jahre in Übersee» und «Ungerade in Europa» bei. Im 2009 war Interlaken Austragungsort mit 32 Teams. Bis 2012 in Las Vegas wuchs die Zahl auf 48, und im nächsten Oktober in Bern werden es 72 Teams sein, beworben hatten sich fast 90.

Was macht die Faszination von Margarita aus?

Margarita lebt Curling zuerst einmal neben dem Eis, mit Freundschaften, Bankett- und Fancy-Dress-Abenden, immer begleitet von viel Musik und Tanz. Margarita lebt vom «Club, der keiner ist und alles etwas anders macht», lebt das «Nichts muss perfekt sein, aber Spass muss es machen», und dann wird auf internationalem Eis noch Curling gespielt, wo man sich nichts schenkt, gleich wie bei jedem normalen Club.

Warum kommt Margarita 2023 (05.-08. Oktober) nach Bern?

Nach Interlaken 2009 waren Kopenhagen 2011, Füssen 2013, Contamines 2015, Dumfries 2017 und Cortina 2019 die europäischen Austragungsorte. 2021 wäre Margarita bereits in Bern gewesen, hätte nicht die Pandemie alles um zwei Jahre verschoben. Das Margarita Bonspiel feiert in Bern das 25. Jubiläum und kehrt nach 26 Jahren zu seinem Ursprungsort Bern zurück.

Was ist noch speziell bei Margarita?

Es ist die Phrase, die Margaritaner:innen jeweils am Schluss einer Rede oder beim Prosten oder, wie hier beispielhaft gezeigt, am Ende eines Schreibens anbringen:

What Time is it? ... It's Margarita Time!



Saisonrückblick Junioren- und Juniorinnenzentrum

Eine Saison, wie wir sie seit einigen Monaten gewünscht haben geht zu Ende. Keine Einschränkungen, nur Sport, Freude und Freundschaft. Ich bedanke mich bei allen für eine tolle und spannende Saison.

Als erstes möchte ich den Teams gratulieren. Das Team Bern Fors mit Sofia, Nuala, Michelle, Leonie und dem Coach Lenz hat das Bieler Junioren- und Juniorinnenturnier, sowie die Bronzemedaille an den B-Meisterschaften gewonnen. Ebenfalls die Bronzemedaille an den B-Meisterschaften hat das Team Interlaken-Bern mit Levin, Marco, Timo, Simon, Marco und den Coaches Christoph und Bidi gewonnen. Dazu haben die Jungs am Swisscup mit dem Finaleinzug, das Ticket nach Kanada ge-

löst. Sie dürfen nächste Saison als einziges Schweizerteam den Juniors Cup in Kanada spielen.

Das C-Teams mit Mia, Ameli, Sandrine, Naja, Norah und den Coaches Jessica und Lukas sowie das C-Team Levon, Ruben, Andrin, Fabrice, Benjamin, Lars, Joel und der Trainerin Janine haben eine solide Vorrunde gespielt und die Schweizermeisterschaften knapp nicht erreicht. Ich gratuliere euch, für eure Ausdauer, eure Turnierleistungen und eine erfolgreiche Saison. Das Team Bern Röthlisberger mit Lynn, Carina, Helena, Céline und Jael hatte leider die ganze Saison mit einigen Ausfällen zu kämpfen. So qualifizierten sie sich trotz einer soliden Qualifikation nicht für die Schweizermeisterschaften. Trotzdem finde ich den Teamzusammenhalt, wie auch das

Curling, welches ihr spielt sehr beeindruckend!

Das Team Thun-Bern mit Ariane, Noa, Lisa, Jana, Nina und den Coaches Benno, Jana und Kurt hat eine erfolgreiche Saison gespielt; sie haben gutes Curling gezeigt und durften dementsprechend an Damenturnieren teilnehmen. Am EJCT in Thun räumten sie in einem starken Feld den 4. Platz ab. Die Schweizermeisterschaftsqualifikation haben sie mit Bravour bestanden. Aktuell spielen sie die Schweizermeisterschaft der höchsten Liga der Juniorinnen. Am ersten Wochenende in Thun haben sie drei Spiele gewonnen und sich somit für das finale Wochenende der SM qualifiziert.

Bereits jetzt gratuliere ich zu dieser starken Leistung. Ich drücke die Daumen und wün-

Junioren:innen

sche viel Erfolg! Seht euch die Resultate auf der Webseite von Swisscurling an.

Neben den erfolgreichen Teams war auch das Junioren- und Juniorinnentraining am Mittwochnachmittag ein voller Erfolg. Anfangs Saison sind wir mit zwei Junioren gestartet. Ins Sommertraining starten wir jetzt mit 12 motivierten Junioren und Juniorinnen. Franz Märki und Ralph Stöckli haben die Truppe durch die Saison geführt und ihnen die Freude am Curlingsport super vermittelt. Danke für euren Einsatz! An den «Abschlussturnierlis» vor Weihnachten wie auch am Saisonende stiessen einige aus den C-Teams jeweils dazu, um den jüngeren zu helfen und im Teamleben Fuss zu fassen. Ab dem nächsten Jahr wird Curling in der ganzen Stadt Bern als Schulsport angeboten. Ich freue mich auf die kommende Saison und werde alles dafür geben das Junioren- und Juniorinnenzentrum zu vergrössern.



An Alle, welche noch etwas zu Hause haben, dass sie nicht mehr brauchen: Wir suchen nach alten Curlingschuhen für die Junioren und Juniorinnen und nach Sommertrainingssachen: Das können Spiele wie Jenga, Jasskarten usw. sein oder auch Outdoorsportsachen und Outdoorspiele. Bitte meldet euch bei mir, falls ihr was zum Vorbeibringen habt.
Danke! **077 454 51 54**

Nun bedanke ich mich als letztes bei allen, welche namentlich nicht erwähnt wurden. Eltern, Sponsoren und Sponsorinnen, Gönner und Gönnerinnen, Freunde und Bekannte, ihr alle steht hinter den Juniorinnen und Junioren und ermöglicht es ihnen, ihre Leidenschaft täglich auszuführen. Danke! Ich wünsche einen schönen und erholsamen Sommer.

*Junioren- und Juniorinnenzentrumsleiterin
Tina Zürcher*

Team Bern Fors Juniorinnen B

Das Team Bern Fors erlebte eine Achterbahnsaison. Bereits früh in der Saison verletzte sich Sofia Suter und konnte für den Rest der Saison nicht mehr spielen. Trotz allen Spielen zu dritt hatte das Team eine spannende, lehrreiche und erfolgreiche Saison. Die Girls mit Coach Lenz Lasco gewannen am 4. Dezember das Junioren und Juniorinnenturnier in Biel.

Im neuen Jahr schlossen sie eine erfolgreiche Qualifikation zur Schweizermeisterschaft ab und gewannen an dieser die Bronzemedaille. Das Team bedankt sich bei allen Sponsoren, Sponsorinnen, Gönner, Gönnerinnen, Freunde und Familie für die Unterstützung und freut sich auf die kommende Zeit.

Sophia, Nuala, Michelle, Leonie und Coach Lenz



Team Bern Röthlisberger Juniorinnen B

Wir beenden eine Saison mit vielen grossartigen Erlebnissen und Erfahrungen. Wir durften viele spannende und faire Spiele an Turnieren, Meisterschaften und an der BCM absolvieren. Leider hat es nicht an die SM gereicht, dennoch sind wir sehr zufrieden mit den Erfahrungen, die wir machen durften.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, Familien, Freunden und Curling Bern für die tolle Unterstützung wie auch immer die super Eisqualität im Training.

Leider müssen wir mitteilen, dass unser Team verschiedene Wege geht. Wir wünschen Helena Jones und Céline Wahli alles Gute auf Ihrem weiteren Weg, und hoffen, sie mal wieder in einer Curling Halle anzutreffen. Jael Brönnimann, Carina Mathys und Lynn Röthlisberger werden noch schauen wo es sie im Curling hintreibt.

Merci viu mau und e guete Summer!



In letzter Sekunde Wir gratulieren!

Das Team Bern-Thun mit Ariane, Noa, Lisa, Jana, Nina und den Coaches Benno, Jana und Kurt gewinnt an der A-Liga Juniorinnen Schweizermeisterschaft die Bronzemedaille.



Team Interlaken-Bern Junioren B Schweizercup der Junioren in Bern

Von Freitag 24.2. bis am Sonntag 26.2.2023 fand in Bern der Schweizercup der Junioren statt. Unser Team mit Skip Simon Ringgenberg unterlag erst im Finalspiel gegen das kanadische Team mit 4:7.

Wir, das Team Interlaken-Bern beendeten das Turnier auf dem hervorragenden 2. Platz. In den insgesamt 7 Partien siegten wir gegen 1 C-Liga- und gegen 5 A-Liga Teams. Als bestklassiertes Schweizer Team qualifizierten wir uns zudem für die Teilnahme am Junioren Kanada Cup in Toronto vom 27.12. – 29.12.2023, was uns riesig freut!

Broncemedaille für unser Team Interlaken-Bern an der Schweizermeisterschaft Junioren B

Wir Junioren erspielten uns an der Schweizermeisterschaft der Junioren B in Thun die Broncemedaille.

Das zweite Erfolgsresultat zum Ende der spannenden Saison ist geschafft.

Das Wochenende startete mit einer knappen Niederlage gegen Aarau 2. Danach

konnten wir gegen die nachmaligen Schweizermeister Morges einen knappen Sieg einfahren. Wir siegten mit 8:6.

Am Sonntag wurde der Finaleinzug dann leider gegen Zug 2 knapp und unglücklich verpasst. Im Spiel um die Broncemedaille erneut gegen Aarau 2, machte unser Team mit einem sauber herausgespielten 4er-Haus im 5. End alles klar. Das Spiel und damit die Broncemedaille, wurde mit 6:2 souverän gewonnen.

Gerne möchten wir uns an dieser Stelle für die Unterstützung der CBA und all unseren Sponsoren, Donatoren, Leitern und Coaches bedanken. Ohne die grosse Unterstützung sind solche Resultate kaum zu erreichen. Danke!

Team Interlaken-Bern
Levin, Timo, Simon, Marco
Coaches Christoph und Bidi

Team Bern Karnusian Junioren C

Die abgelaufene Saison nahmen wir mit insgesamt sieben Spielern in Angriff. Mit Fabrice Dijkstra, Andrin Bucher, Benjamin Vökt, Joel Stettler, Lars Bütikofer, Ruben Karnusian und Levon Karnusian starteten wir mit einem neu zusammengestellten Team ins Training, das einmal wöchentlich stattfand.

Unser erstes Turnier in dieser Konstellation bestritten wir in Bern. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen waren wir einigermaßen zufrieden und konnten mit Freude auf das folgende Turnier in Biel hinarbeiten. In dem eintägigen Turnier hatten wir leider weniger Erfolg, doch trotzdem mussten wir uns auf den wichtigsten Teil der Saison, die Meisterschaften vorbereiten. Da wir in der C-Liga eingestuft waren, spielten wir an zwei Wochenenden in Champéry und in Thun. Die Meisterschaften verliefen unglücklicherweise nicht so gut wie erhofft, gewannen wir nur zwei der sechs Spiele, wobei wir zwei Spiele nur sehr knapp verloren. Trotz diesem kleinen Dämpfer trainierten wir motiviert weiter, und arbeiteten fleissig an der Technik.

Am Ende der Saison können wir sagen, dass wir mit viel Spass im neuen Team gut harmoniert haben und uns sehr auf die nächste Saison freuen.

Zum Schluss bedanken wir uns sehr herzlich bei unserer Trainerin, Janine Wyss, die mit viel Engagement, einem gesunden Ehrgeiz und viel Humor die Trainings geleitet und uns an alle Turniere begleitet hat. Es het gfägt!

Levon Karnusian



BCM - Berner Curling Meisterschaft 2022/2023

Liebe Curlerinnen und Curler

Berner Curling Meister der Saison 2022/2023 ist Zähringer 2 mit Raphael Brütsch, Martin Zaugg, Philipp Raspe, Florian van Sollten, Michael Brunner, Marcel Käufeler und Yannick Schwaller. Herzliche Gratulation!

Auf dem Podest der Liga A steht auf dem zweiten Platz das Team von Inter 1 mit Theo Schneider, Martin Rios, Jenny Perret, Corina Mani, Jan Klossner, Romano Meier, Daniela Rupp, Yves Stocker, Serge Hubacher und Daniel Schifferli sowie als dritte Zähringer 1 mit Andreas Klauenbösch, Markus Lempen, Andreas Angler, Rolf Richner, Peter Berset, Romano Meier, Daniel Schifferli, Marc Stämpfli und Jana Stritt.

In den B Ligen sind im B1 Capital 5 mit Martina Reuteler, Isabel Kleemanns, Marlis Kurt, Ruth Dorner, Nina Hürlimann, Regina Moser und Tanja Santschi und im B2 Crystal-City 1 mit Matthias von Wartburg, Michael Eggenschwiler, Raymond Krenner, Pia Fasel, Ueli Blaser, Hugo Hayoz und

Heinz Trachsel die beiden Gruppensieger. In den beiden C Ligen haben im C1 Capitals 3 mit Gerhard, Kurt, Louis Moser, Beat Morgenegg, Heinz Kisling, Antonio Matusz und Heinz Pfister und im C2 Capitals 4 mit Rolf Stutz, Jürg Zürcher, Alexander Schmid, Roberto Longoni, Lisa Fäh, Christoph Peyer und Tina Zürcher jeweils gewonnen.

Wir gratulieren allen Podest-Mannschaften zu den tollen Leistungen.

Die diesjährige End/Stein Trophy by l'Aione (Ferien in der Toskana) konnte das Team Capitals 3 für sich entscheiden. Nebst dem Sieg in der Gruppe C1 geht auch dieser Gewinn ans Team von Heinz Pfister. In 10 Spielen hat die Mannschaft einen Schnitt von 15.9 (52 Ends, 107 Steine) erzielt.

Nach der BCM-Schlussrunde konnten wir am Samstagabend am BCM-Schlussabend im Le Beizli in den VIDMARhallen im Liebefeld gemeinsam feiern. Louis Moser aus dem BCM-Vorstand hat den seit Jah-

ren geplanten aber in Folge der Pandemie immer wieder verschobenen Anlass gekonnt moderiert. Wir durften in den grosszügigen Hallen zirkulieren und uns an zahlreichen Food Ständen kulinarisch verwöhnen lassen. Begleitet von Musik und Tanz wurden die zahlreichen Preise an die Gewinner-Teams übergeben.

Vielen Dank unseren Sponsoren für die Unterstützung in dieser Saison! Vielen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem BCM-Vorstand: Cristina Lestander als Spielleiterin, Barbara Rupp als Finanzchefin, Louis Moser als Vize und Schlussabend-Organisator, Pesche Berset fürs Sponsoring, Gerhard Kurt als Webmaster und Pascale Rickli als Beisitzerin.

Ich wünsche euch allen einen schönen Frühling und erholsamen Sommer. Wir freuen uns, euch im Herbst wieder in der Berner Curling Meisterschaft begrüßen zu können.

Vorstand Berner Curling Meisterschaft
Frank Dietrich





Sieger Gruppe A: Zähringer 2



Sieger Gruppe B1: Capitals 5



Sieger Gruppe C1: Capitals 3



Sieger Gruppe C2: Capitals 4

BCM - Berner Curling Meisterschaft 2022/2023

Vielen herzlichen Dank an die Sponsoren!

valiant



25 JAHRE Weinkultur aus Portugal



SCHREINEREI
MONTANOVA
WABERN



Ihr Ausrüster



www.toronto-restaurant.ch



Liga A

Rang	Team	S	P	E	St
1	Zähringer 2	11	18	53	87
2	Inter 1	11	17	51	89
3	Zähringer 1	11	16	49	84
4	Bern 1	11	15	49	89
5	Inter 3	11	10	42	57
6	Inter 2	11	10	37	64
7	Capitals 10	11	9	44	67
8	Capitals 1	11	9	42	76
9	Capitals 7	11	9	36	58
10	Capitals 2	11	7	30	46
11	Saanenmöser 1	11	6	37	63
12	Capitals 6	11	6	35	53

Liga B1

Rang	Team	S	P	E	St
1	Capitals 5	9	15	40	66
2	Zytglogge 1	9	14	42	90
3	Inter 4	9	10	36	66
4	Zytglogge 3	9	10	36	61
5	Crystal-City 4	9	10	33	60
6	Aare 1	9	9	34	61
7	Bern 2	9	9	34	48
8	Saanenmöser 3	9	6	37	61
9	Inter 6	9	6	31	53
10	Juniors Mixed 1	9	1	27	40

Liga B2

Rang	Team	S	P	E	St
1	Crystal-City 1	9	14	45	83
2	Zähringer 3	9	13	43	87
3	Zytglogge 4	9	13	36	58
4	Saanenmöser 2	9	9	36	62
5	Zytglogge 2	9	9	35	62
6	Inter 5	9	8	37	55
7	Bern 4	9	8	34	51
8	Capitals 8	9	6	35	66
9	Inter 7	9	6	28	42
10	Crystal-City 3	9	4	28	48

Liga C1

Rang	Team	S	P	E	St
1	Capitals 3	10	17	52	107
2	Bern 5	10	16	50	95
3	BCG 1	10	16	50	92
4	Inter 8	10	12	42	74
5	Capitals 9	10	12	39	65
6	Crystal-City 5	10	10	40	72
7	Crystal-City 7	10	8	32	60
8	Zytglogge 6	10	7	36	63
9	Saanenmöser 4	10	6	27	51
10	Rolling Stones CC Bern	10	4	32	51
11	Aare 2	10	2	24	39

Liga C2

Rang	Team	S	P	E	St
1	Capitals 4	9	14	38	74
2	Zähringer 4	9	13	42	96
3	Zytglogge 5	9	11	45	75
4	Bern 3	9	11	32	72
5	Crystal-City 8	9	10	39	77
6	Crystal-City 6	9	9	35	63
7	Bern 6	9	8	30	55
8	Aare 3	9	6	29	63
9	Zytglogge 7	9	6	28	45
10	Crystal-City 9	9	2	31	43



in einen vollen tag passt keine komplizierte bank.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Vermögensaufbau.
Jetzt auf valiant.ch/anlegen

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4, 3001 Bern
Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.

valiant

Rangliste der End/Stein Trophy by L'Aione

Stand 1. Februar 2023

Rang	Team	Skip	Spiele	Ends	Steine	Total	Total/Spiel
1	Capitals 3	Heinz Pfister	10	52	107	159	15.9
2	Zähringer 4	Michael Schifferli	9	42	96	138	15.3
3	Zytglogge 1	Christian Jaun	9	42	90	132	14.7
4	Bern 5	Hugo Wyler	10	50	95	145	14.5
5	Zähringer 3	Marc Staempfli	9	43	87	130	14.4
6	Crystal-City 1	Matthias von Wartburg	9	45	83	128	14.2
6	BCG 1	Michael Hebeisen	10	50	92	142	14.2
8	Zytglogge 5	Urs Krättli	9	45	75	120	13.3
9	Crystal-City 8	Martin Binggeli	9	39	77	116	12.9
10	Inter 1	Theo Schneider	11	51	89	140	12.7
10	Zähringer 2	Raphael Brütsch	11	53	87	140	12.7
12	Bern 1	Nadine Lehmann	11	49	89	138	12.5
13	Capitals 4	Rolf Stutz	9	38	74	112	12.4
14	Zähringer 1	Andreas Klauenbösch	11	49	84	133	12.1
15	Capitals 5	Martina Reuteler	9	40	66	106	11.8
16	Inter 8	Fredi Dällenbach	10	42	74	116	11.6
16	Bern 3	Peter Brandenberger	9	32	72	104	11.6
18	Inter 4	Beat Koch	9	36	66	102	11.3
19	Capitals 8	Tanja Santschi	9	35	66	101	11.2
19	Crystal-City 5	Beat Lottaz	10	40	72	112	11.2
21	Crystal-City 6	Oliver Steiner	9	35	63	98	10.9
21	Saenenmöser 2	Jacqueline Gimmel	9	36	62	98	10.9
21	Saenenmöser 3	Roland Schlachter	9	37	61	98	10.9
24	Zytglogge 2	Urs Brönnimann	9	35	62	97	10.8
24	Zytglogge 3	Peter Blaser	9	36	61	97	10.8
26	Capitals 1	Simon Ellenberger	11	42	76	118	10.7
27	Aare 1	Pascale Thomann	9	34	61	95	10.6
28	Zytglogge 4	Thomas Zimmermann	9	36	58	94	10.4
28	Capitals 9	Sonia Santini	10	39	65	104	10.4
30	Crystal-City 4	Reinhard Kocher	9	33	60	93	10.3
31	Aare 3	Jürg Bönsch	9	29	63	92	10.2
31	Inter 5	Peter Berset	9	37	55	92	10.2
33	Capitals 10	Simon Biedermann	11	44	67	111	10.1
34	Zytglogge 6	Trix Bühlmann	10	36	63	99	9.9
35	Bern 4	Daniela Oberli	9	34	51	85	9.4
35	Bern 6	Martin Bieri	9	30	55	85	9.4
37	Inter 6	Fritz Pulfer	9	31	53	84	9.3
38	Crystal-City 7	Urs Hauser	10	32	60	92	9.2
38	Inter 2	Stefanie Berset	11	37	64	101	9.2
40	Bern 2	Christoph Studer	9	34	48	82	9.1
40	Saenenmöser 1	Martin Romang	11	37	63	100	9.1
42	Inter 3	Christian Bangerter	11	42	57	99	9.0
43	Capitals 7	Stefan Heilmann	11	36	58	94	8.5
44	Crystal-City 3	Benno Oberson	9	28	48	76	8.4
45	Rolling Stones CC Bern	Konstantin Schmaeh	10	32	51	83	8.3
46	Crystal-City 9	Adrian Binggeli	9	31	43	74	8.2
47	Zytglogge 7	Sébastien Cettou	9	28	45	73	8.1
48	Capitals 6	Marianne Zürcher	11	35	53	88	8.0
49	Saenenmöser 4	Stephan Grieb	10	27	51	78	7.8
49	Inter 7	Matthias Lüthi	9	28	42	70	7.8
51	Juniors Mixed 1	Lynn Röthlisberger	9	27	40	67	7.4
52	Capitals 2	Stefan Häsler	11	30	46	76	6.9
53	Aare 2	Barbara Ruepp	10	24	39	63	6.3

Seit über 30 Jahren ihr Dienstleister für:

- **Informatik**
- **Reservationssysteme**
- **HLK-Gebäudeautomation**
- **SPS-Engineering**
- **Embedded-Systeme**
- **Archivierungs- und Alarmierungssysteme**

indico electronic AG
Mattenstrasse 11
CH-3073 Gümligen
033 438 08 00
info@indico.ch
www.indico.ch

Partner von Curling Bern

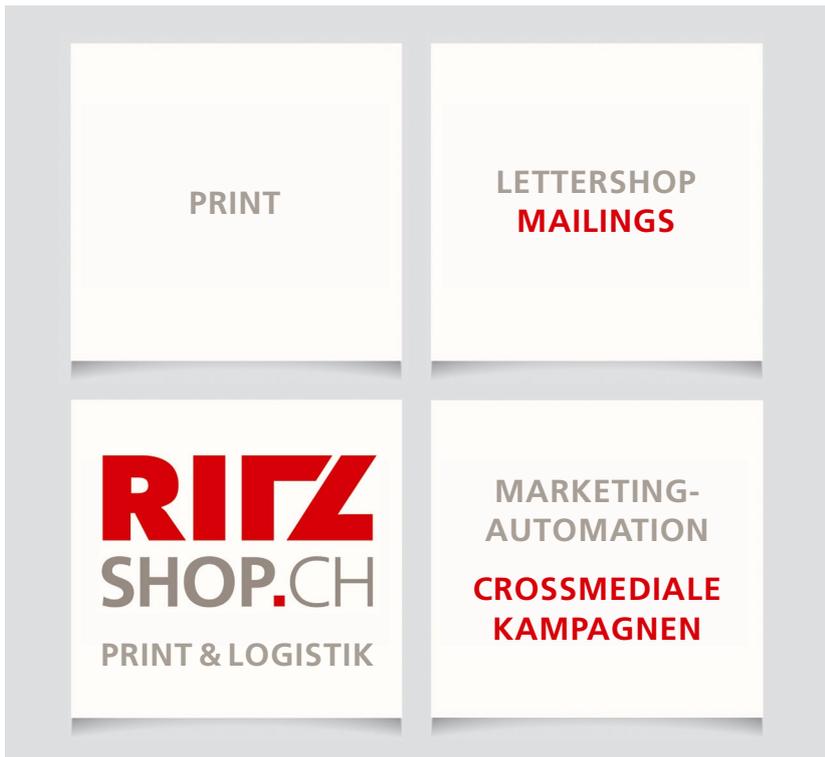
**Nichts geht ohne Strom,
setzen Sie auf unsere Energie**



ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI

**Unser Showroom ist auch
online zu besuchen**

www.rollier-schaedeli.ch
031 829 05 75



RITZ
CROSS MEDIA

BERATUNG
DESIGN
AUSFÜHRUNG
SERVICE

ritz.ch

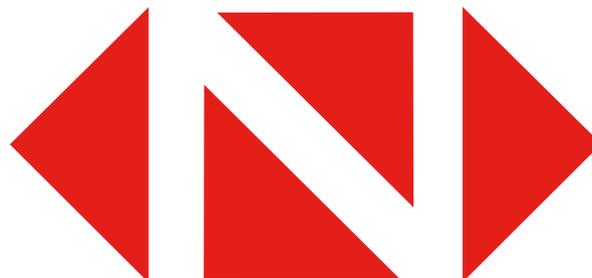
Kommunikation von **A** bis RITZ



Wir wünschen Ihnen Guet Stei

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen
in der Region

Hauptagentur Franco Faricelli
Könizstrasse 295, 3098 Köniz
Telefon 031 978 14 40
AXA.ch/koeniz



Neuschwander-Neutair AG

Die *Profis* für Heizung + Kälte